

Aufraffer 2025/ 2026



Tipps
für junge Leute,
die ohne Ausbildungs-
oder Arbeitsplatz sind



Jugendamt
Stadt Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer  Kreis

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich Jugend und Soziales
Abteilung soziale Netzwerkarbeit

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Familie und Jugend

Zusammenstellung
und Ansprechperson: Daniela Taiber
Tel: 02202/ 14 18 47

Deckblattgrafik: Thurm-design, Heiko Thurm

Druck: Druckerei der Stadt Bergisch Gladbach

Inhalt

1. Angebote der Agentur für Arbeit.....	5
Berufsberatung.....	6
Berufsinformationszentrum (BiZ).....	7
Arbeitsvermittlung.....	8
2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg.....	9
Jobcenter Rhein-Berg.....	9
3. Beratungsangebote	11
Jugendberatungsstelle.....	12
Projekt: „Wie funktioniert Deutschland“	13
Jugendbüro Burscheid.....	14
Jugendberufsagentur Burscheid	15
„GetUP 2.0“ Aufsuchende Jugendsozialarbeit in Burscheid, Wermelskirchen und Leichlingen.....	16
Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg.....	17
Integrationsförderung junger Migrant*innen in der Gemeinde Kürten	18
^{ex} AZUBITREFF	19
JuBeKo (für psychisch erkrankte Menschen).....	20
Beratung für junge Erwachsene (mit psychischer Beeinträchtigung)	21
Unterstützung auf dem Weg ins Arbeitsleben für junge Menschen mit Behinderung.....	22
Jugendberufsagentur Overath (JBA)	23
Fundus Overath.....	24
Beratung zum Seiteneinstieg in die Berufskollegs und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf (Kommunales Integrationszentrum).....	25
Kommunales Integrationszentrum: Kommunales Integrationsmanagement (KIM).....	26
Jugendberatung der Berufsschule JUBS	27
Stand uP	28
Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach.....	29
Wegweiser im RBK und OBK.....	30
InBeCo- Servicestelle für Inklusion in der Freizeit.....	31
4. Schulische Maßnahmen	33
Ausbildungsvorbereitung – Praktikumsklasse (AV)	34
Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (IFK).....	35
Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales.....	36
Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales.....	37
Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales.....	38

Berufsfachschule 1 Holztechnik.....	39
Berufsfachschule 2 Holztechnik.....	40
Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung.....	41
Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung.....	42
Berufsfachschule 1 Metalltechnik.....	43
Berufsfachschule 2 Metalltechnik.....	44
Berufsfachschule 2 Elektrotechnik.....	45
Berufsfachschule 1 Ernährung- und Versorgungsmanagement.....	46
Berufsfachschule 2 Ernährung- und Versorgungsmanagement.....	47
Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum Staatlich geprüften Sozialassistenten.....	48
Berufsfachschule für Kinderpflege – PIA und Vollzeit.....	49
Elektrotechnische/r Assistent/in.....	50
Informationstechnische/r Assistent/in.....	51
Berufsfachschule für Ingenieurtechnik.....	52
Höhere Berufsfachschule (Höhere Handelsschule).....	53
Wirtschaftsgymnasium (Allgemeine Hochschulreife mit Leistungskurs Betriebswirtschaftslehre).....	54
Schulabschluss nachholen - Abendlehrgänge in der VHS.....	55
Lesen, Schreiben, Rechnen lernen - für Erwachsene.....	56
5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen.....	58
Berufsvorbereitende Maßnahme.....	59
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (BVB pro).....	60
Jugendwerkstatt.....	61
6. Berufsausbildungen.....	62
Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung, kooperatives Modell (kooperative BaE).....	63
7. Unterstützung während der Ausbildung.....	64
Assistierte Ausbildung (AsA).....	65
8. Beschäftigungsprojekte.....	66
Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg.....	67
9. Finanzen.....	68
Arbeitslosengeld (ALG).....	68
Bürgergeld.....	69
Berufsausbildungsbeihilfe (BaB).....	69
Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).....	70
10. Jugendzentren.....	72
11. Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung.....	74



Habt ihr...

**...nach der Schule noch keine Ausbildungsstelle
oder Arbeit gefunden?**

...eine Berufsausbildung abgebrochen?

...keine Ahnung wie es beruflich weitergehen soll?

Der „Aufraffer“ will einige Möglichkeiten aufzeigen, wie ihr beruflich weiterkommen könnt.

Die Broschüre fasst verschiedene Angebote für junge Leute in Bergisch Gladbach und Umgebung zusammen wie:

- Beratungsangebote
- schulische Maßnahmen
- berufsvorbereitende Maßnahmen
- Berufsausbildungen
- ausbildungsbegleitende Hilfen
- Beschäftigungsprojekte und mehr

Wenn euch die eine oder andere beschriebene Maßnahme interessiert, dann ruft bei der Ansprechperson an oder geht einfach mal vorbei. Man wird euch gerne weitere Informationen geben.

Bei Fragen ist euch auch gerne eine Ansprechperson des Jugendamtes behilflich.

Junge Menschen aus Bergisch Gladbach wenden sich an:

Daniela Taiber
Fachbereich Jugend und Soziales
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 14 18 47
✉ d.taiber@stadt-gl.de

Junge Menschen aus Burscheid, Odenthal und Kürten wenden sich an:

Christina Müller-Gokus
Amt für Familie und Jugend
Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 13 67 88
✉ kinderjugendfoerderung@rbk-online.de

So, nun viel Erfolg mit den Tipps des „Aufraffers“.



1. Angebote der Agentur für Arbeit



Berufsberatung



Die Berufsberatung bietet euch:

- Hilfe bei der Berufswahl und beruflichen Orientierung
- Informationen über mögliche Schulbesuche und Schulabschlüsse
- umfassende Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Suche eines dualen Ausbildungsplatzes oder eines Studiums
- Unterstützung vor und während einer betrieblichen Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten im Rahmen von Maßnahmen mit dem Ziel Aufnahme einer Ausbildung
- Informationen zu finanziellen Hilfen vor und während einer Ausbildung

Für eine umfassende Beratung ist es sinnvoll, dass ihr ein vollständiges Muster eurer Bewerbungsmappe mitbringt. So können wir euch ggf. direkt im Gespräch auch Vorschläge für Ausbildungsstellen mitgeben.

Die Beratungsgespräche finden persönlich, per Video oder Telefon statt.

Termine bitte online vereinbaren.

Wo:

- an eurer Schule
- online oder telefonisch
- persönlich:
Agentur für Arbeit
Berufsberatung vor dem Erwerbsleben
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Nach der Anmeldung erhaltet Ihr einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch. Wir führen an den Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis regelmäßig Sprechstunden während der Schulzeit durch. Wendet euch für einen Termin für ein Kurzberatungsgespräch im Rahmen der Sprechstunde einfach an eure/n Klassenlehrer/in oder Studien- und Berufswahlorientierungslehrer/in!

Anmeldung

Über unser Servicecenter:
0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

Berufsberatung.151@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/Berufsberatung

persönlich vor Ort

in den Sprechstunden an eurer Schule

über den QR-Code:



Zielgruppe:

Unser Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Übergang von der Schule in den Beruf, unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus.

Berufsinformationszentrum (BiZ)

In unserem Berufsinformationszentrum findest du ein umfassendes Informationsangebot zu:

- Berufsbildern und ihren Anforderungen
- beruflichen Qualifizierungen, Fort- und Weiterbildungen
- Beschäftigungsmöglichkeiten und -alternativen
- aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt

Wir informieren und unterstützen dich in den „Themenfeldern“:

Arbeit und Beruf
Ausbildung und Studium
Bewerbung und Jobsuche
international

Du kannst bei uns deine Bewerbungsunterlagen erstellen und ausdrucken. Zudem werden regelmäßig interessante Workshops und Veranstaltungen für Ausbildungsplatz- und Arbeitssuchende angeboten. Eine aktuelle Übersicht über Veranstaltungen findest du unter: www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen oder



Alle Dienstleistungen des BiZ stehen kostenlos zur Verfügung. Für die Nutzung einiger Dienstleistungen ist eine Registrierung erforderlich. Bitte hierzu einen Lichtbildausweis mitbringen.

Zielgruppe:

Das BiZ ist die richtige Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen oder einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen.

Weitere Informationen:

Bei Schulklassen und Gruppen bitten wir um die rechtzeitige Vereinbarung eines Termins. Hierdurch können wir Gruppen eine qualifizierte Einführung in die Medienvielfalt des Berufsinformationszentrums, individuelle Betreuung der Teilnehmer*innen und die Reservierung einer entsprechenden Anzahl von PCs anbieten. Schulklassen wenden sich zwecks Terminvereinbarung bitte an die betreuende Berufsberaterin bzw. den betreuenden Berufsberater.

Erwachsenengruppen wenden sich bitte direkt an das Berufsinformationszentrum.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsinformationszentrum
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Öffnungszeiten:



Ansprechpersonen:

Frau Urban

Frau Hartmann

Frau Schneider

☎ 02202 9333-828

✉ BergischGladbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Arbeitsvermittlung

Die Arbeitsvermittlung unterstützt Arbeitslose und Arbeitssuchende bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle. Dafür ist die Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit erforderlich.

Diese kann telefonisch über die kostenlose Service-Hotline 0800/ 4 5555 00, online unter <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden/> oder persönlich am Empfang (Öffnungszeiten s. rechts) erfolgen.

Anschließend erfolgt die Einladung zum Beratungstermin in der Agentur für Arbeit.

Unser Angebot:

- Wir beraten zum regionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Situation.
- Wir unterstützen bei der Stellensuche und unterbreiten entsprechende Stellenvorschläge.
- Wir beraten zu zusätzlichen, kostenlosen Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Prüfung, ob finanzielle Unterstützung möglich ist (z.B. Bewerbungskostenerstattung, Erstattung der Fahrkosten bei Probearbeiten oder auch, ob ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht), erfolgt im individuellen Beratungsgespräch.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach



0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)



www.arbeitsagentur.de

Wann:

Montag - Mittwoch

07:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag

07:30 – 18:00 Uhr

Freitag

07:30 – 12:30 Uhr

2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg

Jobcenter Rhein-Berg

Das Jobcenter Rhein-Berg ist der richtige Ansprechpartner für die Themen rund um Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme für alle, die einen Anspruch auf Bürgergeld haben.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du einen Anspruch auf Bürgergeld hast, dann wende dich einfach an uns. Du findest uns in jeder Stadt oder Gemeinde im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Unsere speziell geschulten Mitarbeitenden im Jobcenter Rhein-Berg unterstützen junge Menschen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- und Arbeitsplatz sowie bei der beruflichen Qualifizierung.

Unsere Mitarbeitenden arbeiten eng mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und dem Berufsinformationszentrum (BIZ) zusammen, um dir passgenaue Angebote zu machen.

Wir erarbeiten mit dir gemeinsam ein berufliches Ziel, vereinbaren Meilensteine und berücksichtigen dabei selbstverständlich deine individuelle Lebenssituation.

Stolpersteine, die deiner sofortigen Verwirklichung entgegenstehen, werden aus dem Weg geräumt.

Wir nutzen unsere bestehenden Netzwerke vor Ort und binden die notwendigen Beratungseinrichtungen mit ein.

Wenn du mehr wissen möchtest, schau dir einfach mal das Video über den QR-Code an:



Dein Jobcenter

Öffnungszeiten und kompetente Ansprechpersonen findest du unter:

Standort Bergisch Gladbach

Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 02202 / 93 33 74 7

✉ Rhein-Berg.BergischGladbach@jobcenter-ge.de

Standort Burscheid

Höhestraße 7-9

Frau Witschel

☎ 02175 /16 99 71 19

✉ Rhein-Berg.Burscheid@jobcenter-ge.de

Standort Kürten

Karlheinz-Stockhausen- Platz 1

51515 Kürten

Frau Büscher

☎ 02268/ 90 82 09

✉ Rhein-Berg.Kuerten@jobcenter-ge.de

Standort Leichlingen

Moltkestr. 25

42799 Leichlingen

Frau Neuberger

☎ 02175/ 16 99 71 36

✉ Rhein-Berg.Leichlingen@jobcenter-ge.de

Standort Odenthal

Lindenallee 1a

51519 Odenthal

Frau Twellmann

☎ 02268/ 90 81 14 0

✉ Rhein-Berg.Odenthal@jobcenter-ge.de

Standort Overath

Hauptstraße 74

51491 Overath

Frau Parlak

☎ 02206/ 95 18 21 8

✉ Rhein-Berg.Overath@jobcenter-ge.de

Standort Rösrath

Hauptstr. 23 - 25

51503 Rösrath

Frau Cimen

☎ 02205/ 89 42 01 21

✉ Rhein-Berg.Roesrath@jobcenter-ge.de

Standort Wermelskirchen

Dabringhauser Straße 33

42929 Wermelskirchen

Frau Stuplich

☎ 02196/ 72 00 69

✉ Rhein-Berg.Wermelskirchen@jobcenter-ge.de



3. Beratungsangebote

Jugendberatungsstelle

In der Jugendberatungsstelle (zwischen den Bergisch Gladbacher Berufskollegs) stehen wir Jugendlichen ganz individuell, informierend und begleitend zur Seite.

Im Einzelnen helfen wir bei

- Schulabschluss machen/ nachholen
- Bewerbungen für die Ausbildung oder ein Praktikum
- Berufliche Orientierung (Was sind meine Stärken? Welcher Beruf passt zu mir?)
- Bewerbungstraining für das Vorstellungsgespräch
- Unterstützung bei Schwierigkeiten in Schule/ Ausbildung/ Arbeit

Und bei persönlichen Problemen:

- Auszugswunsch
- Geldproblemen
- Schwierigkeiten, die durch Sucht entstanden sind
- Ämtergängen und Behördenschreiben
- Stress in der Familie/ mit dem persönlichen Umfeld

Unsere Gespräche sind vertraulich, kostenlos und auch kurzfristig möglich.

An Schulen bieten wir individuelle Gruppenangebote zur beruflichen und persönlichen Orientierung an.

Mit der Einwilligung des jungen Erwachsenen beraten wir auch über WhatsApp, per Telefon oder mit Videounterstützung.

Wo:

Jugendberatungsstelle
Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag – Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr
Und individuell nach Schule/ Ausbildung/ Arbeit

Anmeldung:

Termine können direkt bei den Mitarbeiter*innen vereinbart werden oder mit der Verwaltung unter

☎ 02202/ 255 70-11

✉ jugendberatung@awo-rhein-oberberg.de

Ansprechperson:

Ali Gök,

☎ 02202/ 255 70-13,

✉ a.goek@awo-rhein-oberberg.de

Alessa Berg

☎ 02202/ 25570-12

✉ alessa.berg@awo-rhein-oberberg.de

Carmen Honermann

☎ 02202/25570-14

✉ c.honermann@awo-rhein-oberberg.de

✉ jugendberatung@awo-rhein-oberberg.de

🌐 www.awo-jugendberatung.de

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 – 27 Jahren, die in Bergisch Gladbach, Rösrath oder dem RBK wohnen

Projekt: „Wie funktioniert Deutschland“

Im Projekt „Wie funktioniert Deutschland“ werden geflüchtete junge Menschen in allen Angelegenheiten unterstützt. Es werden Themen wie Sprache, Alltag, Ausbildung, Arbeit und Schule aufgegriffen, aber auch Freizeitangebote durchgeführt.

Gerne unterstützen wir auch beim Ausfüllen von Anträgen und der Wohnungssuche.

Es werden Ausflüge, Workshops und Projekte durchgeführt (alles kostenfrei!).

Aktuell findet einmal die Woche ein Deutschkurs statt.

In den Ferien wird es ein spezielles Ferienprogramm geben.

Termine bitte per WhatsApp, Telefonanruf oder Mail bei Sina Kraft vereinbaren.

Wo:

Projekt „Wie funktioniert Deutschland“
Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach

Beginn:

Montag - Donnerstag 9-17 Uhr mit vorheriger Terminabsprache.
Individuell auch vor/nach den festen Zeiten.

Ansprechperson:

Sina Kraft

☎ 0173 5275914

✉ s.kraft@awo-rhein-oberberg.de

Zielgruppe:

Geflüchtete Frauen und Männer im Alter von 15-27 Jahren, unabhängig welche Bleibeperspektive vorhanden ist.

Jugendbüro Burscheid

Ziel der Jugendberufshilfe ist die Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Integration von jungen Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf. Das Jugendbüro berät und begleitet junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Hinblick auf einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine Vermittlung in weiterführende Schulformen bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalt des Angebots:

- Einzelfallbegleitung
- Berufsorientierung
- Kompetenzfeststellung
- Bewerbungstraining
- Vermittlung in außerschulische Praktika, Förderangebote, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendhilfe und sozialen Fachdiensten

Wo:

Jugendbüro
Bismarckstr. 8a
51399 Burscheid
(Altes Rathaus / Villa BIZ)

Beginn:

Einstieg jederzeit,
Termine nach Absprache

Ansprechperson:

Stefanie Sudhaus

☎ 0162/ 23 43 359

✉ stefanie.sudhaus@kja-lro.de

Instagram: jugendbuero_burscheid_jbh

Träger: Katholische Jugendagentur Leverkusen,
Rhein-Berg, Oberberg (LRO) gGmbH

Zielgruppe:

Jugendliche aus Burscheid von 15-27 Jahren

Jugendberufsagentur Burscheid

Die Jugendberufsagentur Burscheid ist ein gemeinsames Angebot der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Rhein-Berg, des Jugendhilfebüros Burscheid des Rheinisch-Bergischen Kreises, der Stadt Burscheid und der Jugendberufshilfe Burscheid der Kath. Jugendagentur LRO gGmbH, das junge Menschen auf ihrem Weg einer gelingenden beruflichen und sozialen Teilhabe unterstützt.

Durch die enge Zusammenarbeit dieser Institutionen können die individuellen Hilfs- und Unterstützungsangebote für die jungen Menschen bestmöglich miteinander abgestimmt werden.

Clearingstelle der Jugendberufsagentur Burscheid im Jugendbüro Burscheid und über alle beteiligten Träger

Wo:

Jugendberufsagentur Burscheid im
Jugendbüro Burscheid
Bismarckstr. 8
51399 Burscheid
(im Alten Rathaus / Villa BIZ)

Beginn:

Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer
Absprache

Ansprechperson:

Justus Boddenberg und Stefanie Sudhaus
(KJA LRO gGmbH)

☎ 02174 / 71 79 96 3

☎ 0162/ 23 43 35 9

✉ JBA.burscheid@kja-lro.de

Träger:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach,
Jobcenter Rhein-Berg in Burscheid,
Rheinisch Bergischer Kreis, Amt für Familie und
Jugend,
Jugendhilfebüro Burscheid Kath. Jugendagentur
Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH,
Stadt Burscheid

Zielgruppe:

Alle jungen Menschen aus Burscheid

„GetUP 2.0“ Aufsuchende Jugendsozialarbeit in Burscheid, Wermelskirchen und Leichlingen

Durch den Ansatz der aufsuchenden Arbeit soll die Zielgruppe zunächst erreicht und aktiviert werden, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Durch eine intensive individuelle Beratung und Betreuung werden die jungen Menschen dabei unterstützt:

- ihre individuellen psychosozialen Probleme und Schwierigkeiten zu überwinden
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (wieder) in Anspruch zu nehmen
- die Bereitschaft (erneut) eine schulische, ausbildungsbezogene bzw. berufliche Qualifikation oder eine Arbeitsaufnahme zu entwickeln

Wo:

Jugendbüro Burscheid:

Bismarckstr. 8
51399 Burscheid
(im Alten Rathaus / Villa BIZ)
Justus Boddenberg
☎ 02174 / 717 99 63 oder
0179/ 44 20 425
✉ justus.boddenberg@kja-lro.de

Jugendbüro Wermelskirchen:

Eich 22
42929 Wermelskirchen
Christina Knapp
☎ 02196 / 884 15 03 oder
01578/ 50 03 51 4
✉ christina.knapp@kja-lro.de

Jugendbüro Leichlingen (im Quartiersbüro in Leichlingen)

Kirchstr. 6-8
42799 Leichlingen
Christina Knapp
☎ 01578/ 50 03 51 4
✉ christina.knapp@kja-lro.de

Beginn:

Einstieg jederzeit möglich, Beratungstermine nach telefonischer Absprache

Zielgruppe:

Junge Menschen unter 25 Jahren, die aus den Hilfesystemen (Jugendhilfe, Jobcenter...) „rausgefallen“ sind, einen vielfältigen Unterstützungsbedarf haben und auf andere Weise bisher nicht erreicht werden konnten.

Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

Integrationsfachstelle für junge Menschen
von 12 bis 27 Jahre mit internationaler Geschichte

Individuelle Beratungs- und Förderangebote:

Sprachlich:

- verschiedene Sprachkurse
- Vermittlung an Sprachkursträgern

Beruflich:

- Unterstützung

Zeugnisanerkennung:

- Bewerbungsmanagement
- Vermittlung Ausbildung/ Job

Sozial:

- Verschiedene Gruppenangebote
- Einzelfallberatung/ Case Management
- Projekte und Aktionen im Sozialraum

Wo:

Büro Bergisch Gladbach:

Hermann-Löns Forum
Willy-Brandt-Str. 20
51469 Bergisch Gladbach

Büro Burscheid:

Bismarckstr. 8
51399 Burscheid

Offene Sprechstunden in allen 8 Städten und
Gemeinden und Termine nach Vereinbarung.

Dauer:

Nach Bedarf

Ansprechperson & Anmeldung:

Lucrecia López

Leiterin Jugendmigrationsdienst

☎ 02202/ 705999-15 oder 0162/ 2343354

✉ lucrecia.lopez@kja-lro.de

Frederic Jäger

✉ frederic.jaeger@kja-lro.de

☎ 0220/ 705 999 16 oder 01577/ 72 06 203

Büro Burscheid:

Nina Engelbert

✉ nina.engelbert@kja-lro.de

☎ 0162/ 23 43 360

Büro Kürten:

Evren Alparslan

☎ 0157-8500 34 96

✉ evren.alparslan@kja-lro.de

🌐 www.jmd-rheinberg.de

Instagram: @jmd.rheinberg

Facebook: Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

Zielgruppe: Junge Menschen mit internationaler Geschichte im Alter von 12 – 27 Jahren.

Integrationsförderung junger Migrant*innen in der Gemeinde Kürten

Integrationsstelle für junge Menschen mit internationaler Geschichte zur Förderung ihres Integrationsprozesses.

- Unterstützung rund um das Thema Integration
- Wir unterstützen dich mit Gruppenangeboten im Schulkontext im Sozialraum (Gesamtschule Kürten).
- Wir bieten weitere Angebote in der Freizeit in Kooperation mit dem Jugendzentrum „K 51“.
- Wir beraten dich individuell über den Jugendmigrationsdienst.

Wo:

Kinder- und Jugendzentrum "K51"
Bergstr. 31
51515 Kürten

Gesamtschule Kürten und weitere
Schulen der Gemeinde Kürten

Dauer:

Nach Bedarf

Ansprechperson:

Evren Alparslan

☎ 0157/ 8500 34 96

✉ evren.alparslan@kja-lro.de

🌐 www.jmd-rhein-berg.de

Instagram: @jmd.rheinberg

Facebook: Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

Träger:

Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH

Zielgruppe:

Junge Menschen mit internationaler Geschichte im Alter von 6 – 27 Jahren

ex AZUBITREFF

- Motivationsförderung von Schülerinnen und Schülern im Prozess der Berufswahl/ Berufsorientierung durch Vorbilder. Junge Menschen, die sich in einer Ausbildung befinden oder diese abgeschlossen haben (ex Azubis), informieren und motivieren Jugendliche und junge Erwachsene im Hinblick auf eine Ausbildungsaufnahme
- Information über schulische Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika und Ausbildung
- Beratung und Unterstützung im Berufsorientierungs- und Bewerbungsprozess
- Gemeinsame Planung passender Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung

Wo:

In der Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo), in Schulen, auf Ausbildungsbörsen und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Ansprechperson:

Silke Garnies
Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo)
Reginharstr. 40
51429 Bergisch Gladbach / Bensberg
Bockenberg

☎ 02204/ 42 63 451

✉ silke.garnies@gl-service-ggmbh.de

Träger:

GL Service gGmbH
Tannenbergsstraße 53-55
51465 Bergisch Gladbach

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte und/oder besonderem Förderbedarf in der Übergangsphase Schule/Beruf, die eine Gesamt-, Haupt-, Real- oder Förderschule, das Berufskolleg oder die Volkshochschule in Bergisch Gladbach besuchen sowie Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schule bereits verlassen haben.

JuBeKo (für psychisch erkrankte Menschen)

Junge Beratungs- und Kontaktstelle

Hier erhalten junge psychisch erkrankte Menschen Integrationsmöglichkeiten sowie ein passgenaues Beratungs-, Kontakt- und Freizeitangebot.

Wo:

JuBeKo
Paffrather Str. 48
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr
3 Std. Teilnahme auch kürzer möglich.
Pünktlichkeit ist nicht nötig.

Ansprechperson:

Franca Moormann

☎ 0173 – 605 48 89

✉ f.moormann@die-kette.de

🌐 <https://www.die-kette.de/angebote/jubeko/>

Träger:

Die Kette e.V.

Zielgruppe:

Psychisch erkrankte junge Menschen im Alter von 17 - 29 Jahren.

Beratung für junge Erwachsene (mit psychischer Beeinträchtigung)

Sie erhalten bei uns ein individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot, indem wir erforderliche Hilfen mit Ihnen ermitteln, begleiten und koordinieren. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Perspektiven in der Bewältigung von Alltagsanforderungen.

Teilnehmen können Personen, die sich psychisch belastet fühlen, psychisch erkrankt sind, oder die sich in einer psychisch belasteten Krisensituation befinden.

Ein Nachweis über eine Erkrankung o.ä. wird nicht benötigt.

Wo:

Die Kette e.V.
Paffrather Str. 48
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

nach Terminvereinbarung

Ansprechperson:

Franca Moormann
☎ 0173 – 605 48 89
✉ f.moormann@die-kette.de

Zielgruppe:

Wir beraten junge Erwachsene im Alter von 18 - 25 Jahren und Familien in Krisensituationen und/ oder mit einer psychischen Erkrankung

Unterstützung auf dem Weg ins Arbeitsleben für junge Menschen mit Behinderung

Mit unterschiedlichen Angeboten unterstützen wir bedarfsorientiert und individuell:

- Arbeitsdiagnostik und Berufsorientierung
- Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Sicherung von Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnissen
- Jobcoaching am Arbeitsplatz
- Psychosoziale Beratung
- Beratung von Unternehmen zu Fördermöglichkeiten

Wo:

Perspektivhaus Rhein-Berg
Die Kette e.V.
Hauptstraße 97
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

nach Terminvereinbarung

Teilnahmevoraussetzungen:

Es erfolgt immer ein Informationsgespräch zur Abklärung aller Formalitäten.

Anmeldung:

Die Kette e.V.

☎ 02202/ 27 11-309

✉ Info-AUR@die-kette.de

🌐 www.die-kette.de

Zielgruppe:

Alle jungen Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Behinderung aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis (psychische Erkrankungen, Autismus Spektrum, geistige Beeinträchtigung, körperliche Beeinträchtigungen).

Jugendberufsagentur Overath (JBA)

Die Jugendberufsagentur Overath ist ein gemeinsames Angebot der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Rhein-Berg, der Stadt Overath und der Caritas Rheinberg.

Die Jugendberufsagentur Overath (kurz: JBA Overath) berät und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der Wahl einer für sie passenden beruflichen Laufbahn.

Wir beraten und unterstützen Dich dabei:

- den Beruf zu finden, der zu Dir passt
- den passenden Studiengang zu finden
- Dich richtig zu bewerben
- wenn es in der Schule oder während der Ausbildung Probleme gibt

Teilnahmevoraussetzungen:

Falls vorhanden Zeugnisse, Qualifikationen und Lebenslauf.

Wo:

Jugendberufsagentur Overath
Wiesenauel 36a
51491 Overath

Dauer:

Individuell je nach Prozess.

Beginn:

Individuell nach Absprache.

Ansprechperson:

☎ 02206 / 900 3817 oder
0151/ 28 05 92 97

✉ jba@overath.de

Die Internetseite ist in Arbeit. Für alle nötigen Informationen bitte telefonisch unter der obigen Nummer melden.

Träger:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach, Jobcenter Rhein-Berg, Stadt Overath/Jugendamt, Caritasverband RheinBerg

Zielgruppe:

Alle jungen Menschen aus Overath

Fundus Overath

Was ist Fundus?

Wir sind die „etwas andere“ Arbeitsgelegenheit der Caritas RheinBerg und der Stadt Overath.

Wir unterstützen junge Menschen und Langzeitarbeitslose auf ihrem Weg in Ausbildung und Arbeit.

Beim Fundus gibt es die folgenden Bereiche:

- Holzwerkstatt / Hauswirtschaft / Näh- und Kreativarbeiten / Garten / Sozialpädagogische Angebote

Was erwartet mich bei Fundus?

- Kennenlerngespräch
- Fundus wird vorgestellt
- individuelle Arbeitszeiten ohne Überforderung werden vereinbart
- Schaffung einer Tagesstruktur
- Einsatz in den verschiedenen Arbeitsbereichen
- Gemeinsames Kochen und Gartenpflege
- Sozialpädagogische Gesprächsangebote
-

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Maßnahme muss vom zuständigen Jobcenter oder dem Jugendamt der Stadt Overath genehmigt werden. Die Teilnahme an der Maßnahme beruht auf Freiwilligkeit.

Wo:

In Overath aber nicht nur für Overather!

Wann:

Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr

Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmezeiten sind individuell zwischen 15 und 30 Wochenstunden

Dauer:

Individuell nach Absprache, maximal 2 Jahre.

Beginn:

Der Einstieg ist nach Absprache mit dem Jobcenter jederzeit möglich.

Ansprechpersonen:

sozialpädagogische Fachkraft
Bastian Markworth

Praxisanleiter

Burkhard Koob

Wiesenaue 36a

51491 Overath

☎ 02202 / 85 86 30

✉ fundus@caritas-rheinberg.de

Träger:

Trägerverbund des Caritasverbandes RheinBerg und der Stadt Overath

Zielgruppe:

Junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose

Beratung zum Seiteneinstieg in die Berufskollegs und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf (Kommunales Integrationszentrum)

Sie sind neu in den Rheinisch-Bergischen Kreis zugezogen und suchen einen Schulplatz?
Wir bieten individuelle Beratung und Unterstützung zum Einstieg in das Berufskolleg.

Darüber hinaus beraten wir Sie zur:

- Schullaufbahnorientierung
- Hilfe beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Sprachförderangebote
- Unterstützung durch ehrenamtliche Begleitung

Wo:

Im Kommunalen Integrationszentrum oder vor Ort

Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Beratungstermine nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Lara Ueberholz

☎ 02202 / 13-2165 oder -2175

✉ lara.sellge@rbk-online.de
oder ki@rbk-online.de

Träger:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Bildung und Integration
Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

🌐 <https://www.rbk-direkt.de/bildung-und-integratio>

Zielgruppe:

Junge Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte im Alter von 16 - 27 Jahren

Kommunales Integrationszentrum: Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Wir bieten individuelle Beratung und Begleitung von Integrationsprozessen durch Case Manager*innen:

Wir beraten bei verschiedenen Anliegen und Problemen:

- Spracherwerb und Sprachförderangebote
- Schulische und berufliche Bildung
- Verschiedene Wege und Wechsel in Schule, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Ämtern (z.B. Ausländer- und Einbürgerungsbehörde, Jugendamt, Sozialamt)
- Fragen rund um die Themen Gesundheit, Freizeit, Kultur oder Finanzen
- Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und ehrenamtlich Engagierten

Wo:

Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Kostenlose und vertrauliche Beratungstermine nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Marianne Repschläger

☎ 02202/ 13 2063

✉ marianne.repschlaeger@rbk-online.de

Anmeldung:

KIM Koordination: KIM@rbk-online.de

Träger:

Rheinisch-Bergischer Kreis

Amt für Bildung und Integration

Kommunales Integrationszentrum

An der Gohrsmühle 25

51465 Bergisch Gladbach

🌐 <https://www.rbk-direkt.de/bildung-und-integration/kim>

Zielgruppe:

Alle Menschen mit Einwanderungsgeschichte, altersunabhängig

Jugendberatung der Berufsschule JUBS

Bei uns gibt es:

- Information über das Bildungsangebot am BKGL
- Aufnahmegespräche für die Bildungsgänge der Abteilung 2
- Hilfe und Unterstützung bei schulischen sowie privaten Problemen
- Krisenintervention
- Beratung Übergang Schule – Beruf

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Voraussetzungen:

Besuch einer Vollzeit- oder Teilzeitklasse
bzw. geplanter Schulbesuch am Berufskolleg
Bergisch Gladbach

Anmeldung:

Im Sekretariat oder direkt bei
JUBS
<https://www.schueleranmeldung.de>

Ansprechperson:

Lydia Lok

✉ l.lok@bkgl.nrw.schule

✉ berufliche-orientierung@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 01 20

🌐 www.bkgl.de

Zielgruppe:

bestehende und zukünftige Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg Bergisch Gladbach

Stand uP

Wenn Du konkrete Hilfen bei der Bewältigung deiner schwierigen Lebenssituation brauchst, bietet dir Stand uP Beratung, Begleitung und längerfristige Unterstützung.

Stand uP ist ein freiwilliges Angebot und unterstützt junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren.

Wie lange wir Dich unterstützen und wie intensiv, bestimmst du.

Wir hören dir zu, beraten und begleiten Dich dabei, stabiler zu werden und eine neue Perspektive für Dein Leben zu entwickeln. Du kannst zu uns kommen, aber wir suchen dich auch auf Wunsch zu Hause auf oder treffen uns an neutralen Orten, z.B. im Café in der Stadt.

Stand uP bietet Dir:

- Individuelle fachlich qualifizierte Einzelberatung
- Entwicklung von persönlichen, schulischen oder beruflichen Perspektiven
- Begleitung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Beratungsstellen
- Konkrete Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, z.B. bei Drogenkonsum und anderen Süchten, zu wenig Geld zum Leben, Verstößen gegen das Gesetz, Obdachlosigkeit, Schule schwänzen, etc.
- Hilfe bei der beruflichen Orientierung
- Vermittlung anderer tragfähigen Hilfen

Wo:

Stand uP-Büro:
GL Service gGmbH
Tannenbergr. 53-55
51465 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

nach Bedarf

Ansprechpersonen:

Thomas Schmitz

☎ 02202/ 28 59 94 oder
0176-31 77 49 87 (WhatsApp)

✉ thomas.schmitz@gl-service-ggmbh.de

Lisa Majer

☎ 02202 /28599-71 oder
015785148753 (WhatsApp)

✉ Lisa.majer@gl-service-ggmbh.de

Anmeldung:

Direkt über die Ansprechpersonen Thomas Schmitz oder Lisa Majer oder über das Jugendamt

🌐 www.gl-service-ggmbh.de

Zielgruppe:

Junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren, die in Bergisch Gladbach wohnen oder sich dort ständig aufhalten!

Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach

Das Angebot ist kostenfrei und umfasst:

- Infos und Beratung zu Ausbildung und Umschulung sowie Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung bei der Erstellung und Optimierung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Stellensuche und Vermittlung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung des Lebensunterhalts
- Beratung und Unterstützung bei Anträgen, Kündigungen u.a.m.
- Beratung und Hilfe bei prekärer Beschäftigung
- Beratung zu gerechten und angemessenen Arbeitsbedingungen
- Informationen zu arbeitsrechtlichen Standards
- Informationen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Vermittlung nützlicher Kontaktadressen
- Nutzung von Computer und Internet

Die Beratungsstelle Arbeit wird durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Wo:

Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach der GL Service gGmbH
Tannenbergstr. 53 - 55
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag - Donnerstag
09:00 – 16:00 Uhr
Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Ansprechperson:

Gabi Ramms
☎ 02202/ 28 59 95
✉ gabi.ramms@gl-service-ggmbh.de

Zielgruppe:

Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte sowie von Arbeitsausbeutung betroffene Menschen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Wegweiser im RBK und OBK

Wegweiser ist ein Präventionsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Es will den Einstieg junger Menschen in den Islamismus verhindern.

Wir

- schaffen Raum für vertrauliche Gespräche,
- bieten individuelle, nachhaltige Hilfe, wenn die Veränderung einer Person Probleme auslöst,
- beraten und begleiten betroffene junge Menschen,
- beziehen dabei das soziale Umfeld ein,
- unterstützen bei Unsicherheiten im Zusammenhang mit einer beginnenden Radikalisierung,
- bieten Sensibilisierungen und Informationen zum Thema Islamismus an

Wo:

Wegweiser im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis
Bensberger Str.133
51469 Bergisch Gladbach

Wann:

Nach telefonischer Terminvereinbarung.
Termine können von Mo – Fr von 09:00 bis 17:00 Uhr vereinbart werden.

Kontaktdaten:

☎ 02202/ 708 10 20

✉ wegweiser@awo-rhein-oberberg.de

🌐 <https://wegweiser-rhein-oberberg.de/>

🌐 <https://wegweiser.nrw.de/> (Anonyme Beratung per Chat möglich)

Träger:

AWO Rhein-Oberberg e.V.
Hüttenstr. 27
51766 Engelskirchen

Zielgruppe:

- junge Menschen, die unsicher sind oder zweifeln,
- alle, denen bei einem jungen Menschen Veränderungen auffallen
- alle, die Hilfe bei der Einordnung benötigen, beispielsweise Familienangehörige, Lehrkräfte, Freunde und Vereine,

Behörden und Einrichtungen, die allgemeine Informationen zum Thema Islam und Islamismus wünschen

InBeCo- Servicestelle für Inklusion in der Freizeit

InBeCo – Freizeit für alle - gemeinsam mit und ohne Behinderung!

Du willst in deiner Freizeit was erleben?
Sport machen, kreativ sein, Leute treffen?

Du suchst Orte, die für alle offen sind?

Bei **InBeCo** helfen wir dir, passende, inklusive Freizeit-Angebote zu finden:

- **Welche Angebote gibt es** – in deiner Nähe, passend zu deinen Interessen?
- **Wo können alle mitmachen** – ohne Barrieren, offen für dich?
- **Wie kannst du dich ehrenamtlich für mehr Inklusion einsetzen** - und anderen helfen, teilzuhaben?
- **Wie können wir deine Gruppe vor Ort unterstützen** - damit alle mitmachen können?

Egal, ob du allein kommen willst oder mit Freund*innen:
Wir sind für dich da, hören zu und helfen dir, einen guten Ort zu finden.

Deine Freizeit. Deine Möglichkeiten.

Wo:

Paffrather Str. 5
51465 Bergisch Gladbach
Oder nach Vereinbarung

Anmeldung:

Team InBeCo
Katharina Kaul

☎ 02202/ 93622-30

🌐 www.inbeco.de

✉ kontakt@inbeco.de

Instagram: @inbeco

Träger:

Katholische Jugendagentur Leverkusen,
Rhein-Berg, Oberberg gGmbH

Zielgruppe:

Junge Menschen mit und ohne Behinderung



4. Schulische Maßnahmen

Ausbildungsvorbereitung – Praktikumsklasse (AV)

In der Praktikumsklasse wird an zwei Tagen in der Woche regulärer Unterricht angeboten, an den anderen drei-Wochentagen muss ein Jahrespraktikum in einem Betrieb absolviert werden, welches von den Lehrkräften intensiv begleitet und bewertet wird.

Vorrangig sind die Klassen eingerichtet für SchülerInnen, die einen Förderschwerpunkt im Bereich Lernen oder Sprache aufweisen.

Bei der Anmeldung bitte folgende Unterlagen einreichen:

- Ausgedruckte Online-Anmeldung und unterschrieben
- Kopie letztes Zeugnis
- Kopie Personalausweis
- Tabellarischer Lebenslauf

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.nrw

🌐 www.bksb.nrw

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 1 Jahr

Voraussetzungen:

Die 10 Jahre Schulpflicht SEK I müssen erfüllt sein, ein Abschluss darf nicht bisher erreicht worden sein, Aufnahme von Förderbedarf: Sprache oder Lernen bevorzugt

Ansprechperson:

Susanne Polz (Ansprechpartnerin für sonderpädagogischen Förderbedarf)

✉ s.polz@bkgl.nrw.schule

Jutta Drabiniok (Ansprechpartnerin für Zugewanderte, Deutsch als Zweitsprache, Förderbedarf in Sprache)

✉ j.drabiniok@bkgl.nrw.schule

Anmeldung:

www.schueleranmeldung.de

Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Schulpflichtige SchülerInnen ohne den ersten Abschluss, mit dem Förderschwerpunkt Sprache (ehemals Zugewanderte) und Lernen

Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (IFK)

Die Internationale Förderklasse ist ein Vollzeitschuljahr.

Im Mittelpunkt steht der Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung zum Übergang in weiterführende Bildungsgänge des Berufskollegs.

- Die Jugendlichen sollen systematisch ihre Deutschkenntnisse einschließlich der Fachsprache verbessern, sich beruflich orientieren sowie berufliche Grundkenntnisse erwerben.
- Sie werden auf den Übergang in weiterführende Bildungsgänge wie Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschulen vorbereitet.
- Im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeits- und Lernkonzeptes erfolgen eine Schullaufbahnberatung sowie kontinuierliche sozialpädagogische Betreuung durch die Sozialarbeiter am Berufskolleg und durch das Kommunale Integrationszentrum.
- Der erfolgreiche Besuch der Internationalen Förderklasse vermittelt den Schülerinnen und Schülern den Hauptschulabschluss.
- Die Schülerinnen und Schüler können eine Prüfung auf dem Niveau des angestrebten Bildungsgangs in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch sowie im bereichsspezifischen Fach beantragen

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach

Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Für den Übergang der SEK I SchülerInnen in die SEK II beginnt der Unterricht zu Beginn eines Schuljahres. Neuzugewanderte SchülerInnen können je nach Kapazität zum 1. November oder zum 1. Februar eines Jahres aufgenommen werden. Grundsätzlich dauert die Beschulung ein Schuljahr, ggf. kann die Förderung auf zwei Jahre erweitert werden.

Voraussetzungen:

Zwischen 16 – 18 Jahre
Für eine Aufnahme in der IFK muss die Schulpflicht in der SEK I erfüllt sein.

Ansprechpersonen:

Matthias Falk (Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach)
Barbara Roth und Sabrina Teusner (Berufskolleg Bergisch Gladbach)
✉ foerderklasse@bkgi.nrw.schule

Kommunales Integrationszentrum
Lara Ueberholz
✉ ki-se-beratung@rbk-online.de
☎ 02202 13-2165

Anmeldung:

🌐 www.schueleranmeldung.de
Neuzugewanderte können sich erst nach einer Beratung beim Kommunalen Integrationszentrum anmelden.

Zielgruppe:

Jugendliche ab 16 Jahre, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen

Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

Sie interessieren sich für einen Beruf im Gesundheitswesen, z. B. im Krankenhaus, im Altersheim oder in einer Arztpraxis? Dann ist die Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales die ideale Vorbereitung.

Die Berufsfachschule 1 ist ein **einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss.** Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Gesundheitswesen. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld des Gesundheitswesens steht bei uns im Mittelpunkt!

Dazu absolvieren Sie zwei dreiwöchige Praktika in einem Betrieb des Gesundheitswesens, zum Beispiel in einem Pflegeheim, einem Krankenhaus, einer Arztpraxis oder einem Kindergarten. Der Fachunterricht knüpft an Ihre Erfahrungen und an die Arbeitsanforderungen dieser Berufe an. So können Sie überprüfen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Erziehung und Soziales, Pflege und Gesundheit, Personal- und Arbeitsorganisation unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 25 010

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Frau Erol
✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

✉ info@bkgl.nrw.schule
🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie sind interessiert an einer engen Arbeit mit Menschen im Berufsfeld Gesundheitswesen? Sie können sich in Menschen einfühlen und sie auch körpernah unterstützen oder pflegen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

Sie interessieren sich für einen Beruf im Gesundheitswesen, z. B. im Krankenhaus, im Altersheim oder in einer Arztpraxis? Dann ist die Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales die ideale Vorbereitung.

Die Berufsfachschule 2 ist ein **einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss.**

Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Gesundheitswesen. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld des Gesundheitswesens steht bei uns im Mittelpunkt!

Dazu absolvieren Sie zwei dreiwöchige Praktika in einem Betrieb des Gesundheitswesens, zum Beispiel in einem Pflegeheim, einem Krankenhaus, einer Arztpraxis oder einem Kindergarten. Der Fachunterricht knüpft an Ihre Erfahrungen und an die Arbeitsanforderungen dieser Berufe an. So können Sie überprüfen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Erziehung und Soziales, Pflege und Gesundheit, Personal- und Arbeitsorganisation unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 25 010

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Erster erweiterte Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Yvonne Molter
✉ y.molter@bkgl.nrw.schule

✉ info@bkgl.nrw.schule
🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie sind interessiert an einer engen Arbeit mit Menschen im Berufsfeld Gesundheitswesen? Sie können sich in Menschen einfühlen und sie auch körpernah unterstützen oder pflegen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales

zweijähriger Bildungsgang zum schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHRs) oder zur Fachhochschulreife (FHR)

Dann sind Sie bei uns richtig!

Was Sie erwartet

Das Berufskolleg Bergisch Gladbach bietet Ihnen den Bildungsgang der Zweijährigen Berufsfachschule (ehemals Höhere Berufsfachschule). Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit und vermittelt in zwei Jahren berufliche Kenntnisse, sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR).

In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum ermöglicht der Bildungsgang den Erwerb der Fachhochschulreife (FHR). 12 Wochen Praktikum werden im Rahmen des Bildungsgangs erworben, die restlichen 12 Wochen in den Ferien, bzw. unmittelbar vor oder nach Besuch des Bildungsgangs.

Abschluss und Perspektiven

Die Fachhochschulreifeprüfung (schriftliche Prüfung in einem Fach des beruflichen Schwerpunkts, Mathematik, Englisch und Deutsch/Kommunikation) führt zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife (FHRs) mit beruflichen Kenntnissen im Gesundheits- und Sozialwesen.

In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum wird die Fachhochschulreife (FHR) zuerkannt, die zum Studium an Fachhochschulen berechtigt.

Damit haben Sie gute Voraussetzungen für eine Fachschulausbildung im sozialen Bereich, z.B. Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege oder Familienpflege, eine Ausbildung im pflegerischen/therapeutischen Bereich, z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, oder ein Studium an einer Fachhochschule

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
2 Jahre

Voraussetzungen:

mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife - FOR - Qualifikationsvermerk ist nicht erforderlich), oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Interesse am Bereich Sozial- und Gesundheitswesen und Erfahrungen in diesem Bereich (z.B. Praktika, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) sind von Vorteil.

Ansprechpersonen:

Burcu Maltepe

✉ b.maltepe@bkgl.nrw.schule

✉ berufsfachschule-gesundheit-soziales-fhr@bkgl.nrw.schule

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

☎ 02202/25010

Anmeldung:

Die Anmeldung an unserer Schule für das kommende Schuljahr erfolgt über das Portal www.schueleranmeldung.de.

Zielgruppe:

Sie interessieren sich für eine Ausbildung oder ein Studium im Gesundheits- oder Sozialwesen, aber konnten sich noch nicht für eine konkrete Berufsausbildung entscheiden?

Berufsfachschule 1 Holztechnik

Sie möchten mit Ihren Händen arbeiten und haben Spaß an der Arbeit mit Holz?

Hobeln, Sägen, Schleifen... zwei Tage die Woche in der Holzwerkstatt praktisch an Werkstücken arbeiten klingt verlockend?

Ein Praktikum und vielleicht später eine Ausbildung zum Schreiner oder Zimmermann interessiert Sie?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Holztechnik genau richtig.

Was Sie erwartet:

Die Berufspraxis im Berufsfeld Holztechnik steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B. wie man eine Verbindung herstellt oder eine technische Zeichnung anfertigt.

Die Arbeit in unsere Holzwerkstatt an zwei Tagen in der Woche, sowie begleitende Praktika helfen ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Betriebsorganisation Produkterstellung unterrichtet und auch in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Die Berufsfachschule 1 Holztechnik ist ein **einjähriger Bildungsgang und mit erfolgreichem Abschluss, erhalten Sie den erweiterten Ersten Schulabschluss.** Außerdem erwerben sie eine berufliche Grundbildung. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Frau Erol

✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Holztechnik.

Berufsfachschule 2 Holztechnik

Sie möchten mit Ihren Händen arbeiten und haben Spaß an der Arbeit mit Holz?

Hobeln, Sägen, Schleifen... zwei Tage die Woche in der Holzwerkstatt praktisch an Werkstücken arbeiten klingt verlockend?

Ein Praktikum und vielleicht später eine Ausbildung zum Schreiner oder Zimmermann interessiert Sie?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 2 Holztechnik genau richtig.

Was Sie erwartet

Die Berufspraxis im Berufsfeld Holztechnik steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B. wie man eine Verbindung herstellt oder eine technische Zeichnung anfertigt.

Die Arbeit in unsere Holzwerkstatt, sowie begleitende Praktika helfen ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Betriebsorganisation und Produkterstellung unterrichtet und auch in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Die Berufsfachschule 2 Holztechnik ist ein **einjähriger Bildungsgang und nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife)**. Außerdem erwerben sie eine berufliche Grundbildung. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Erweiterter Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Frau Erol
✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den ersten Erweiterten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Bau- und Holztechnik.

Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung

Sie sind kreativ und interessieren sich für Mode?
Nähen, Sticken, Gestalten und Zeichnen als
Unterrichtsschwerpunkte klingen verlockend?
Sie möchten zwei Tage in der Woche in der
Textilwerkstatt den Umgang mit der Nähmaschine
erlernen und praktisch mit Textilien arbeiten?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Textiltechnik und
Bekleidung genau richtig.

Die Berufsfachschule 1 ist ein **einjähriger Bildungsgang**.
**Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den
erweiterten Ersten Schulabschluss**. Außerdem erwerben
Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld
Textiltechnik und Bekleidung. Im Anschluss können Sie
eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn
fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Textiltechnik und
Bekleidung steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag,
z.B. wie die Nähmaschine funktioniert, wie man Stoffe
verarbeitet und textile Produkte herstellt.

Die Arbeit in unserer Textilwerkstatt sowie begleitende
Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche
Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Fachpraxis
Textiltechnik und Gestaltung unterrichtet, außerdem in
den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe,
Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre)
muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Frau Erol

✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar
bis Ende Februar; nach Ablauf
der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich,
wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der
Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der
von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1
Textiltechnik und Bekleidung.

Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung

Sie sind kreativ und interessieren sich für Mode?
Nähen, Sticken, Gestalten und Zeichnen als Unterrichtsschwerpunkte klingen verlockend?
Sie möchten zwei Tage in der Woche in der Textilwerkstatt praktisch mit Textilien arbeiten und z.B. Accessoires und Kleidungsstücke fertigen?
Dann sind Sie in der Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung genau richtig.

Was Sie erwartet:

Die Berufspraxis im Berufsfeld Textiltechnik und Bekleidung steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B. wie die Nähmaschine funktioniert, wie man Stoffe verarbeitet und textile Produkte herstellt...

Die Arbeit in unseren Textilwerkstätten an zwei Tagen in der Woche sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Technologie und Gestaltung unterrichtet und auch in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Die Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung ist ein **einjähriger Bildungsgang** und nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie den **Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife)**. Außerdem erwerben sie eine berufliche Grundbildung. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Erweiterter Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/25010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Textiltechnik und Bekleidung.

Berufsfachschule 1 Metalltechnik

Sie möchten in der Schule nicht nur theoretisch lernen, sondern auch handwerklich arbeiten und interessieren sich für den Werkstoff Metall?

Sie überlegen, eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker oder Metallbauer zu absolvieren, möchten jedoch erst Ihren Erweiterten Ersten Schulabschluss machen?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Metalltechnik genau richtig.

Die Berufsfachschule 1 ist **ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss.** Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Metalltechnik. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Metalltechnik steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B. ein Werkstück Millimeter genau zu bearbeiten oder eine technische Zeichnung anzufertigen.

Die Arbeit in unserer Metallwerkstatt sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Fertigungsprozesse, Montage- und Instandhaltungsprozesse unterrichtet, Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Metalltechnik

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre)
muss erfüllt sein;
Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule
Frau Erol
✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010
✉ info@bkgl.nrw.schule
🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Berufsfachschule 2 Metalltechnik

Sie möchten in der Schule nicht nur theoretisch lernen und interessieren sich für das Material Metall?

Sie interessieren sich für eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker oder Metallbauer, möchten jedoch erst ihre Fachoberschulreife erhalten.

Zwei Tage die Woche in der Metallwerkstatt, praktisch an Werkstücken arbeiten klingt verlockend?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 2 Metalltechnik genau richtig.

Was Sie erwartet:

Die Berufspraxis im Berufsfeld Metalltechnik steht bei uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B. ein Werkstück Millimeter genau zu bearbeiten oder eine technische Zeichnung anzufertigen.

Die Arbeit in unsere Metallwerkstatt an zwei Tagen in der Woche sowie begleitende Praktika helfen ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Fertigungsprozesse, Montage- und Instandhaltungsprozesse unterrichtet und auch in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Die Berufsfachschule 2 Metalltechnik ist ein **einjähriger Bildungsgang und nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife)**. Außerdem erwerben sie eine berufliche Grundbildung. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Metalltechnik

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Erster erweiterter Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Frau Erol

✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Berufsfachschule 2 Elektrotechnik

Sie interessieren sich für Elektrotechnik und Elektronik?
Sie wollen Elektroinstallationen planen und montieren?

In unserer schuleigenen Elektrowerkstatt lernen sie
Serienschaltungen, Kreuzschaltungen und
Wechselschaltungen sicher zu verkabeln. Und auch die
weiteren Grundlagen der Ausbildungsberufe im
handwerklichen und industriellen Bereich der
Elektrotechnik werden erarbeitet.

Sie wollen den Berufsalltag in einem Betrieb der
Elektrotechnik kennenlernen? Dazu bieten das Praktikum
Gelegenheit und die Möglichkeit Kontakt mit
Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Weckt das Ihr Interesse? Dann sind Sie in der
Berufsfachschule 2 Elektrotechnik richtig!

Was Sie erwartet:

Die Berufspraxis im Berufsfeld Elektrotechnik steht bei
uns im Mittelpunkt!

Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag,
z.B. Schaltungen planen, installieren, prüfen und
dokumentieren. Die Arbeit in unserer Werkstatt, sowie
begleitende Praktika helfen ihnen festzustellen, ob Ihre
berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern
Produktionsprozesse und Instandhaltungsprozesse
unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden
Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Die Berufsfachschule 2 Elektrotechnik ist ein einjähriger
Bildungsgang und nach einem erfolgreichen Abschluss
erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss
(Fachoberschulreife). Außerdem erwerben sie eine
berufliche Grundbildung. Im Anschluss können Sie eine
Ausbildung beginnen oder ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Zielgruppe:

Sie haben den Erweiterten Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 2 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF2 Elektrotechnik

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Erster erweiterter Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Yvonne Molter

✉ y.molter@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar
bis Ende Februar; nach Ablauf
der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich,
wenn noch Plätze vorhanden sind.

Berufsfachschule 1 Ernährung- und Versorgungsmanagement

Sie bewirten gerne Gäste und kochen gerne? Sie mögen den Umgang mit Lebensmitteln und die Arbeit im Haushalt geht Ihnen leicht von der Hand? Sie können sich vorstellen, in einer Großküche, in einem Restaurant oder Hotel zu arbeiten?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement genau richtig.

Die Berufsfachschule 1 ist ein einjähriger Bildungsgang. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss. Außerdem erwerben Sie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder Ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Die Berufspraxis im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft steht bei uns im Mittelpunkt!

Die Arbeit in unseren Küchen, sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Betriebsorganisation, Dienstleistung und Produktion unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Vollzeitschulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre)

Ansprechpersonen:

Britta Busch

✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Frau Erol

✉ b.erol@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/25010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Ernährung und Versorgungsmanagement

Berufsfachschule 2 Ernährung- und Versorgungsmanagement

Sie bewirten gerne Gäste und kochen gerne? Sie mögen den Umgang mit Lebensmitteln und die Arbeit im Haushalt geht ihnen leicht von der Hand?

Sie können sich vorstellen, in einer Großküche, in einem Restaurant oder Hotel zu arbeiten?

Dann sind Sie in der Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement genau richtig.

Was Sie erwartet:

Die Berufspraxis im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement steht bei uns im Mittelpunkt! Hier lernen Sie praktisch und nah am beruflichen Alltag, z.B., für Gäste zu kochen, moderne Haushaltsführung und Dienstleistungen für unterschiedliche Personengruppen durchzuführen.

Die Arbeit in unseren Küchen, sowie begleitende Praktika helfen Ihnen festzustellen, ob Ihre berufliche Zukunft in diesem Bereich liegt.

Sie werden in den berufsbezogenen Fächern Betriebsorganisation, Dienstleistung und Produktion unterrichtet. Außerdem in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Politik und Wirtschaft.

Die Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement ist ein einjähriger Bildungsgang und nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Außerdem erwerben sie eine berufliche Grundbildung. Im Anschluss können Sie eine Ausbildung beginnen oder ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Erweiterter Erster Schulabschluss

Ansprechpersonen:

Britta Busch
✉ b.busch@bkgl.nrw.schule

Yvonne Molter
✉ y.molter@bkgl.nrw.schule

✉ info@bkgl.nrw.schule
🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Sie haben den Ersten Schulabschluss erlangt und die allgemeine Schulpflicht in der Sekundarstufe 1 erfüllt (10 Schulbesuchsjahre). Außerdem haben Sie großes Interesse an der von Ihnen gewählten Fachrichtung. Dann erfüllen Sie die Voraussetzungen für die BF1 Ernährung und Versorgungsmanagement

Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum Staatlich geprüften Sozialassistenten

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten sind als pädagogische und pflegerische Ergänzungskräfte ausgebildet und unterstützen bei der Betreuung, Pflege und Förderung von Menschen in besonderen Lebenssituationen. Dabei arbeiten sie mit den Fachkräften Hand in Hand. Bei allen Aktivitäten steht der Mensch, mit seinem spezifischen Assistenzbedarf, im Vordergrund, um den Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes, erfülltes und unabhängiges Leben zu ermöglichen.

Die Struktur des Bildungsgangs orientiert sich an drei Handlungsfeldern. Diese werden im Unterricht, mit unterschiedlichem Umfang, theoretisch erarbeitet sowie in den insgesamt 16 Wochen Blockpraktika praktisch erprobt.

1. Handlungsfeld: Assistenz für Kinder
2. Handlungsfeld: Assistenz für Menschen mit Behinderung/ besonderem Assistenzbedarf
3. Handlungsfeld: Assistenz für alte / kranke Menschen

Nach zwei Ausbildungsjahren und der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung erlangen Sie den Berufsabschluss nach Landesrecht zur „Staatlich geprüfte Sozialassistentin“ bzw. zum „Staatlich geprüften Sozialassistent“ sowie ein Zertifikat über die fachliche Qualifikation zur „Betreuungskraft“ nach §43b SGB XI. Neben dem Erwerb des Berufsabschlusses können Sie gleichzeitig den mittleren Schulabschluss (FOR) ggf. mit Qualifikation erwerben. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist Bestandteil der Ausbildung.

Es ist eine vollzeitschulische Ausbildung, die in den Räumlichkeiten des Berufskollegs Bergisch Gladbach stattfindet. Ergänzend finden 16 Wochen Praktikum statt.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

ab Schuljahresbeginn (August)
2 Jahre lang

Voraussetzungen:

Erweiterter Erster Schulabschluss

Ansprechperson:

Sandra Neu-Brandes

✉ s.neu-brandes@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

Bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen im Sekretariat unseres Berufskollegs oder auf dem Postweg

Zielgruppe:

Für alle, die ein großes Interesse und gerne auch Vorerfahrungen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Pflege haben.

Man sollte hilfs- und pflegebedürftigen Menschen in allen Lebensbereichen gerne unterstützen wollen, kommunikativ und emphatisch sein.

Berufsfachschule für Kinderpflege – PIA und Vollzeit

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern, Lust auf Spielen, Basteln, Singen und Interesse an der Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern? Sie streben die Erzieherausbildung an und benötigen eine Ausbildung und ggfs. die Fachoberschulreife dafür? Sie möchten sich als Kindertagespflegeperson im U-3-Bereich selbständig machen?

Dann ist der Bildungsgang Kinderpflege genau der Richtige für Sie!

In der Bildergalerie können Sie sich einen ersten Eindruck über die Kinderpflegeausbildung an unserem Berufskolleg verschaffen!

Wir bieten die Kinderpflegeausbildung in zwei Formen an; die praxisintegrierte Form (PiA) und die mit Blockpraktika. Die jeweiligen Erläuterungen und die dazugehörigen Unterlagen und Verträge finden Sie untenstehend.

Was Sie erwartet

Im Fokus der schulischen Ausbildung liegt die Arbeit mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren. Besondere Schwerpunkte sind die Bereiche Sozialpädagogik, Gesundheitsförderung und Pflege sowie Arbeitsorganisation und Recht. Ihre Kreativität können Sie im Differenzierungsbereich mit Musik, Gestaltung und Spiel weiterentwickeln. Fächerübergreifende Lernaufgaben verzahnen den Lernort Schule mit der Berufspraxis.

Mit dem erfolgreichen Berufsabschluss erlangen Sie das Zertifikat zur Kindertagespflege und die Fachoberschulreife. Beide sind Voraussetzung für die Erzieher:innenausbildung.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)

2 Jahre lang

Ergänzend finden in der Vollzeitform 16 Wochen Praktikum in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (z.B. Kindertagespflege, Kindertagesstätte) statt. In der praxisintegrierten Form findet dieses Praktikum ausbildungsbegleitend statt.

Voraussetzungen:

Sie haben mindestens den ersten (erweiterten) Schulabschluss, verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und sollten praktische Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.

Ansprechperson:

Christine Scharnbacher

☎ 02202 / 25 010

✉ kinderpflege@bkgf.nrw.schule

Anmeldung:

Ab dem Tag der offenen Tür im Januar bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind. Weitere Hinweise zur Anmeldung finden Sie ab Januar auf unserer Homepage: www.bkgf.de.

Zielgruppe:

Sie haben mindestens den ersten (erweiterten) Schulabschluss, verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und sollten praktische Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.

Elektrotechnische/r Assistent/in

Du hast den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) bestanden und möchtest die Fachhochschulreife erwerben?

Du interessierst dich für Elektrotechnik, möchtest das Löten von elektronischen Schaltungen und das Programmieren von Mikrocontrollern erlernen?

Dann bist du bei uns richtig! In drei praxisnahen Schuljahren bereitet dieser Bildungsgang auf ein Studium der Elektrotechnik oder Technischen Informatik vor. Durch den hohen Praxisanteil bist du auch gut auf ein duales Studium vorbereitet.

Wer nicht studieren möchte, kann aber anschließend auch eine industrielle Berufsausbildung beginnen. Hierzu bietet sich beispielsweise der Ausbildungsberuf "Elektroniker/in für Geräte und Systeme" an.

Die Berufsaussichten in der Elektrotechnik sind nach wie vor gut!

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
3 Jahre

Voraussetzungen:

Fachoberschulreife
(früherer Realschulabschluss)

Ansprechpersonen:

Martin Ehl

✉ m.ehl@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

www.schueleranmeldung.de

Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Du möchtest dich praxisnah auf eine Ausbildung oder ein Studium im elektrotechnischen Bereich vorbereiten, interessierst dich für Elektronik, Computertechnik und Programmierung und arbeitest gerne sowohl praktisch als auch analytisch? Dann bist du hier richtig!

Informationstechnische/r Assistent/in

Sie interessieren sich für IT, Computertechnik und Programmierung?
Sie möchten Software entwickeln, Netzwerke einrichten und mit moderner Informationstechnik arbeiten?
Dann ist der Bildungsgang „Informationstechnische/r Assistent/in“ genau richtig für Sie.

Was erwartet Sie?

Sie lernen praxisnah die Grundlagen der Informatik, Elektrotechnik und Netzwerktechnik.

Sie arbeiten an Projekten aus Bereichen wie Anwendungsentwicklung, Datenbanken und IT-Sicherheit.

Außerdem erwerben Sie Kenntnisse in aktuellen Programmiersprachen und Betriebssystemen.

Praxis & Theorie:

- Projektorientierter Unterricht in den Bereichen Programmierung, Netzwerke, Datenbanken
- Arbeiten mit aktueller Hard- und Software
- Achtwöchiges Betriebspraktikum in einem Unternehmen der IT- oder Elektrobranche

Abschluss & Perspektiven:

Nach drei Jahren schließen Sie mit dem staatlichen Examen als Informationstechnische/r Assistent/in ab. Zusätzlich erwerben Sie die Fachhochschulreife.

Damit sind Sie bestens vorbereitet auf ein Studium (z. B. Informatik, Elektrotechnik) oder eine Ausbildung in der IT-Branche.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

ab Schuljahresbeginn (August)
3 Jahre lang in Vollzeit

Voraussetzungen:

mindestens mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife)

Ansprechperson:

E. Messerschmidt

✉ e.messerschmidt@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

www.schueleranmeldung.de

Bitte mit vollständigen
Bewerbungsunterlagen im Sekretariat
unseres Berufskollegs oder auf dem
Postweg bewerben.

Zielgruppe:

Sie möchten sich praxisnah auf eine Ausbildung oder ein Studium im IT- oder Elektrotechnik-Bereich vorbereiten, interessieren sich für Softwareentwicklung, Netzwerke und Datenbanken und arbeiten gern sowohl analytisch als auch kreativ? Dann sind Sie hier richtig.

Berufsfachschule für Ingenieurtechnik

Sie interessieren sich für Technik, Naturwissenschaften und Ingenieurwesen?

Sie möchten technische Prozesse verstehen, konstruieren und planen?

Dann ist die „Berufsfachschule für Ingenieurtechnik“ genau richtig für Sie.

Was erwartet Sie?

In dieser Berufsfachschule erwerben Sie grundlegende Kenntnisse in Bau-, Maschinenbau- und Elektrotechnik. Sie lernen technisches Zeichnen, Werkstoffkunde, Konstruktion und Projektarbeit kennen.

Der Unterricht verbindet theoretisches Wissen mit praktischen Übungen, sodass Sie ingenieurtechnische Zusammenhänge wirklich verstehen.

Praxis & Theorie:

- Unterricht in Mathematik, Physik und Technischer Kommunikation
- Projektorientierte Arbeitsweise in Laboren und Werkstätten
- Fachpraktische Erfahrungen durch Praktika oder Kooperationen mit Unternehmen

Abschluss & Perspektiven:

Nach zwei Jahren erlangen Sie den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Zusammen mit einem fachbezogenen Praktikum (24 Wochen) erhalten Sie die volle Fachhochschulreife.

Damit sind Sie bestens vorbereitet auf ein Studium in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen oder anderen technischen Studiengängen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

ab Schuljahresbeginn (August)
2 Jahre lang in Vollzeit

Voraussetzungen:

mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife), sowie Interesse an
Mathematik und Technik

Ansprechperson:

V. Schmitz

✉ v.schmitz@bkgl.nrw.schule

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Anmeldung:

www.schueleranmeldung.de

Bitte mit vollständigen
Bewerbungsunterlagen im Sekretariat
unseres Berufskollegs oder auf dem
Postweg bewerben.

Zielgruppe:

Sie möchten ingenieurtechnische Grundlagen erwerben, um sich optimal auf ein Studium oder eine technische Ausbildung vorzubereiten? Dann sind Sie hier richtig.

Höhere Berufsfachschule (Höhere Handelsschule)

Du hast deinen Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) bestanden und möchtest einen höheren Schulabschluss erwerben, um Dir alle beruflichen Möglichkeiten offen zu halten?

Bei uns in der Höheren Berufsfachschule kannst Du in zwei Jahren den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben.

Zudem erlernst Du weitreichende Kenntnisse für eine gehobene Ausbildung oder ein Studium im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 2 Jahre

Voraussetzungen:

Fachoberschulreife (Realschulabschluss) mit „Q“ (ggf. auch ohne möglich)

Ansprechperson:

Stephan Hermanns

✉ Stephan.Hermanns@bksb.nrw

Anmeldung:

www.schueleranmeldung.de.

Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen.

Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 <https://www.bksb.nrw/fachhochschulreife/>

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler mit der FOR (Realschulabschluss), auch ohne Q-Vermerk möglich, aber Hauptfächer M, D, E sollten im Bereich „befriedigend“ sein

Wirtschaftsgymnasium (Allgemeine Hochschulreife mit Leistungskurs Betriebswirtschaftslehre)

Du hast Deine Mittlere Reife mit Qualifikation bestanden, möchtest Dein Abitur machen und zusätzlich auch berufliche Kenntnisse erlangen? Oder kommst Du vom Gymnasium und bist berechtigt, die Oberstufe zu besuchen, möchtest eventuell eine wirtschaftliche Richtung einschlagen?

Bei uns im Wirtschaftsgymnasium kannst Du nach drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erwerben. Dabei stellt das Berufskolleg für Dich eine gute Alternative zu den Gymnasien dar, da alle Schüler*innen mit Q-Vermerk nach der Klasse 10 sowie Wiederholer der Einführungsphase im Wirtschaftsgymnasium die Allgemeine Hochschulreife erreichen können.

Unter bestimmten Voraussetzungen erwirbst Du den schulischen Teil der Fachhochschulreife schon nach einem oder zwei Jahren – hierzu beraten wir Dich gerne.

Ein weiteres Plus: Durch die erworbenen Kenntnisse hast Du einen Wettbewerbsvorteil bei einer kaufmännischen Ausbildung oder einem kaufmännischen Studium. Einen guten Start ins Wirtschaftsgymnasium ermöglichen Dir die Einführungstage, in denen Du deine neuen Mitschüler*innen und Lehrer*innen kennenlernst und über die drei Jahre umfangreich informiert wirst.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 3 Jahre

Voraussetzungen:

SuS mit Q-Vermerk für die gymnasiale Oberstufe

Ansprechperson:

Ralph Fleige
✉ ralf.fleige@bksb.nrw.

Anmeldung:

www.schueleranmeldung.de
Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen.
Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 <https://www.bksb.nrw/>

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler mit der FOR (Realschulabschluss), auch ohne Q-Vermerk möglich, aber Hauptfächer M, D, E sollten im Bereich „befriedigend“ sein

Schulabschluss nachholen - Abendlehrgänge in der VHS

Beschreibung (Was? – gerne ein paar Sätze):

Erwerben Sie einen offiziell anerkannten Schulabschluss in kleiner Lerngruppe in der VHS Bergisch Gladbach!

Mit einem Schulabschluss öffnen sich neue Türen für einen Ausbildungsplatz oder einen angemessen bezahlten Arbeitsplatz. Wissen, das im Beruf und im Alltag hilft, kann auch im Erwachsenenalter erfolgreich erworben werden. Die Dozentinnen und Dozenten sind erfahren in der Erwachsenenbildung. Sie unterstützen dabei, das Lernen wieder zu lernen.

Die Lehrgänge werden entsprechend der Verordnung des Kultusministeriums des Landes NRW durchgeführt. Unterrichtet wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Kunst, Biologie und Gesellschaftslehre. Der gesamte Lehrgang (MSA) umfasst vier Semester.

Innerhalb des Lehrgangs Mittlerer Schulabschluss (MSA) können in der gemeinsamen Lerngruppe nach zwei Semestern der ESA (ehem. "Hauptschulabschluss nach Klasse 9") und nach drei Semestern der EESA (ehem. "Hauptschulabschluss nach Klasse 10") absolviert werden.

Ein neuer Lehrgang startet jedes Jahr im Sommer nach den NRW-Schulferien. Der Unterricht findet montags bis freitags von 16:15 Uhr bis 20:15 Uhr statt, in einigen Wochen auch samstags.

Zielgruppe:

Erwachsene ab 18 Jahren mit bereits erfüllter Vollzeitschulpflicht

Wo:

Volkshochschule Bergisch Gladbach
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Jährlich nach den Sommerferien
Zwischen 1- 2 Jahre

Voraussetzungen:

Bei Beginn des Lehrgangs mindestens 18 Jahre alt, Aufnahmegespräch und Einstufung. Zum vereinbarten 1. Gesprächstermin bringen Sie bitte mit:

- einen aktuellen Lebenslauf
- die letzten Zeugnisse (falls vorhanden, Schule und ggf. Ausbildung),
- einen Ausweis
- aktuelles Passbild

Ansprechperson:

Luisa Dam (Fachbereichsleitung Schulabschlüsse)

☎ 02202/ 14 22 67

✉ L.Dam@stadt-gl.de oder
schulabschluss@vhs-gl.de

🌐 <https://www.vhs-gl.de/schulabschluss>

Anmeldung:

☎ 02202 / 142263 (VHS-Anmeldung)

✉ info@vhs-gl.de

Lesen, Schreiben, Rechnen lernen - für Erwachsene

Lesen, Schreiben, Rechnen lernen – für deutschsprachige Erwachsene!

Lesen, Schreiben und Rechnen können Erwachsene in einem Kurs „Grundbildung“ lernen oder verbessern. Die Gruppen sind klein und man kann im eigenen Tempo lernen.

Bevor Sie einen Kurs auswählen, bekommen Sie eine Beratung.

Die Beratung macht Frau Patricia Schmidthaber. Die Beraterin spricht mit Ihnen am Telefon unter der Telefonnummer 0151/72258804 oder auch in der VHS - wie Sie mögen.

Sie können auch einfach vorbeikommen. Fragen Sie unter der Telefonnummer 02202/142263, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit jemand da ist, der mit Ihnen sprechen kann.

Sie kennen jemanden, der Probleme mit dem Lesen und Schreiben oder Rechnen hat? Es gibt sehr viele Erwachsene, die in der deutschen Sprache nicht ausreichend lesen und schreiben können. Melden Sie sich bei uns.

Wo:

Volkshochschule Bergisch Gladbach
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach
Raum 308

Beginn & Dauer:

Einstieg jederzeit möglich
Nach Bedarf und Interesse

Voraussetzungen:

Sie haben Lust auf etwas Neues

Ansprechperson:

Patricia Schmidthaber

☎ 0151/ 72 25 88 04

✉ grundbildung@vhs-gl.de

🌐 www.vhs-gl.de/grundbildung

Luisa Dam

☎ 02202/142267

✉ L.Dam@stadt-gl.de

Anmeldung:

☎ 02202 / 14 22 63 (VHS-Anmeldung)

✉ info@vhs-gl.de

Zielgruppe:

Deutschsprachige Erwachsene, die besser lesen, schreiben und rechnen können möchten.



5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?

Das sind praxisbezogene Lehrgänge für schulentlassene Jugendliche, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder die eine Vorbereitung einer Berufsausbildung oder Arbeitsstelle benötigen. Sie helfen, den Einstieg in das Erwerbsleben besser zu schaffen; auch dem, der unsicher ist, welchen Beruf er erlernen oder ausüben will.

Dazu lernt man in Werkstätten verschiedene Berufsbereiche kennen. Neben betrieblichen Praktika gibt es Förderunterricht. Ausländische Teilnehmer*innen oder Aussiedler*innen, die noch nicht die deutsche Sprache gut beherrschen, erhalten zusätzlichen Sprachunterricht.

WER?

Teilnehmen können Jugendliche, die von der Berufsberatung dafür vorgeschlagen werden. Das setzt ein Gespräch mit einem Berufsberater/einer Berufsberaterin voraus.

WAS GIBT ES DAFÜR?

Die Teilnahme an den Lehrgängen ist kostenlos; die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. Es gibt eine Beihilfe und anfallende Fahrtkosten werden pauschal erstattet.

Im Bereich „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ wird auch die Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt dargestellt, die nicht von der Agentur für Arbeit finanziert wird, aber ebenfalls das Ziel hat, die Arbeitsmarktchancen zu erhöhen.

Berufsvorbereitende Maßnahme

Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:

- Eignungsanalyse/ Grundstufe/ Förderstufe/ Übergangsqualifizierung
- berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
- Bewerbungstraining
- Möglichkeit des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und 10
- Sprachförderung
- sozialpädagogische Betreuung

Wo:

Kolping-Bildungswerk
Diözesanverband Köln e.V.
Bildungsstätte Bergisch Gladbach
De-Gasper-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

11.09.2025
laufender Einstieg danach jederzeit möglich
dauert 12 Monate

Voraussetzungen:

- Allgemeine Schulpflicht ist erfüllt
- Angemeldet in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Noch ohne berufliche Erstausbildung

Ansprechperson & Anmeldung:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)
Berufsberatung.151@arbeitsagentur.de

Zielgruppe:

Junge Menschen

- die eine Berufsausbildung anstreben und bisher ohne berufliche Erstausbildung sind
- die noch nicht berufsreif sind und/oder noch keine klaren Berufsvorstellungen haben
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben
- die eine landesrechtlich geregelte Helfer- oder Assistenzausbildung abgeschlossen haben und eine berufliche Neuorientierung wünschen.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (BVB pro)

Zur beruflichen Orientierung bietet die BvB pro Jugendlichen die Möglichkeit, sich in betriebsähnlichen Werkstätten praxisnah auf eine Ausbildung oder Arbeit vorzubereiten.

Die Maßnahme ist für schulmüde Jugendliche gedacht, die den Wunsch haben, sich beruflich zu orientieren und nach der Maßnahme eine Ausbildung aufzunehmen oder in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit zu gehen.

Die Maßnahme ist eine Vollzeitmaßnahme

Beginn & Dauer:

Der Beginn der Maßnahme ist Anfang September 2025. Ein Eintritt kann auch danach erfolgen.

Für bis zu 12 Monate in Vollzeit

Voraussetzungen:

- nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht,
- bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldet
- noch ohne berufliche Erstausbildung,

Anmeldung:

Melde dich bei deiner Berufsberatung in Bergisch Gladbach:

Berufsberatung.151@arbeitsagentur.de
oder

direkt bei deiner Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit.

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85

51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

🌐 www.arbeitsagentur.de/BvB

www.kbw-koeln.org/BvB

Träger:

Kolping Bildungswerk Köln

De-Gasperi-Straße 8

51469 Bergisch Gladbach

Zielgruppe:

Das Programm ist für junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Jugendwerkstatt

1-jährige Maßnahme zur Berufsorientierung für junge Menschen (15 – 27 Jahre) im Übergang von Schule zu Beruf.

- Entwicklung und Klärung möglicher beruflicher Perspektiven
- Sozialpädagogische Begleitung
- Vermittlung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten in den Werkbereichen Küche/Hauswirtschaft und/oder Metall/Holz
- Unterstützung in der persönlichen Entwicklung
- Individuelle Förderung in kleinen Arbeitsgruppen, Sprachförderung für ausländische TeilnehmerInnen,
- Kreatives Arbeiten
- Taschengeld 40,00 € pro Woche

Wo:

AWO Jugendwerkstatt
Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach
(gegenüber dem Berufskolleg)

Wann:

Montag
09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag
08.30 – 15:00 Uhr
Freitag
08.30 - 12.00 Uhr

Beginn & Dauer:

Einstieg jederzeit möglich;
In der Regel 1 Jahr,
Ausstieg jedoch jederzeit möglich

Ansprechpersonen:

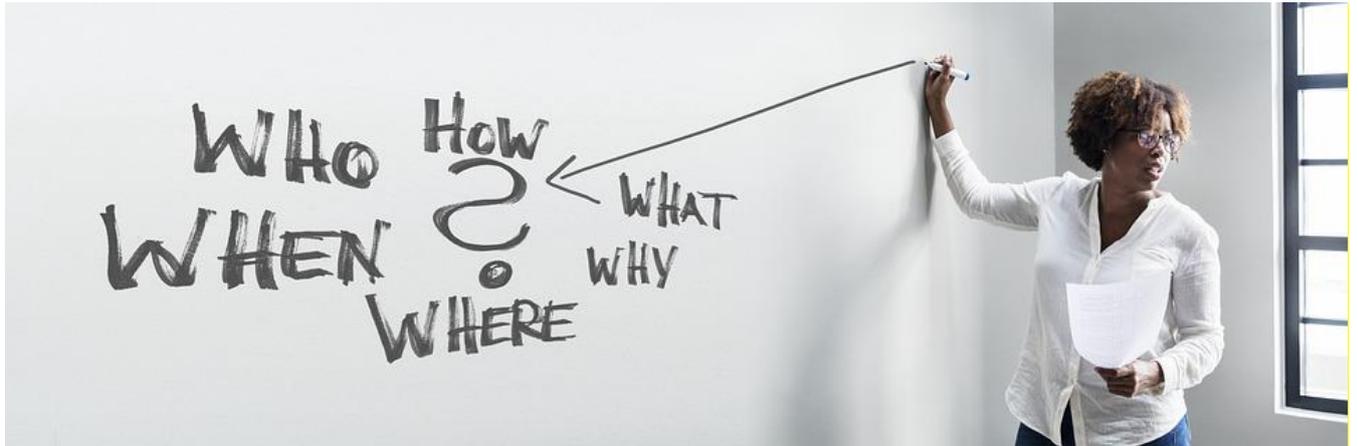
Marco Mundt,
Celina Kimmling
Willi Fischer

☎ 02202 / 35 94 1

✉ jugendwerkstatt@awo-rhein-oberberg.de

Zielgruppe:

Junge Menschen zwischen 15 – 27 Jahre, die noch keine Orientierung in der Berufswahl haben und einen Unterstützungsbedarf haben.



6. Berufsausbildungen

Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung, kooperatives Modell (kooperative BaE)

Die BaE ermöglicht jungen Erwachsenen die Aufnahme, Fortsetzung und den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung. Ziel der BaE ist der Übergang in die betriebliche Ausbildung. Die Vermittlung der fachpraktischen Ausbildungsinhalte erfolgt in berechtigten Kooperationsbetrieben. Die berufstheoretischen Kenntnisse werden in der Berufsschule vermittelt. Der zusätzliche/ ergänzende wöchentliche Stütz- und Förderunterricht in der FAW ist auf die Bedarfe der Auszubildenden ausgerichtet. Zudem erfolgt eine sozialpädagogische Betreuung durch die FAW während der Ausbildung. Erlern werden können duale Ausbildungsberufe. Der Stütz- und Förderunterricht findet innerhalb der vertraglichen Arbeitszeit statt. Diese beträgt 39 Zeitstunden ohne Pause, vorbehaltlich vorrangiger gesetzlicher Regelungen. Den Auszubildenden wird kostenlos Arbeitskleidung und Arbeitsschutzkleidung zur Verfügung gestellt. In der Berufsausbildung nach dem kooperativen Modell wird zusätzlich zum Ausbildungsvertrag ein Kooperationsvertrag mit einem geeigneten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen, der dann die fachpraktische Ausbildung übernimmt. Im Rahmen der dualen Ausbildung besuchen unsere Auszubildenden den Unterricht im Berufskolleg.

Ergänzend sichern wir im Stütz- und Förderunterricht die fachtheoretischen und allgemeinbildenden Kenntnisse. Durch ergänzende sozialpädagogische Begleitung fördern wir die beruflichen und sozialen Handlungskompetenzen unserer Auszubildenden.

Wo:

FAW Außenstelle Bergisch Gladbach
Olefant 14 a
51427 Bergisch Gladbach (Bensberg)
Zugang über Autohaus Baldsiefen im 1.OG

Beginn & Dauer:

ab August jeden Jahres; Ein späterer Einstieg ist unter Umständen möglich.
Je nach Ausbildungsberuf 2 – 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung in eine Ausbildung integriert werden können.
Ausnahmen sind möglich bei Abbruch einer bereits begonnenen betrieblichen Berufsausbildung.

Ansprechperson:

Frau Striegel
☎ 0228/ 32 30 19 – 10
✉ Bae-gladbach@faw.de
Mo – Do: 8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag: 8:00 bis 15:30 Uhr

Anmeldung:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
✉ Berufsberatung.151@arbeitsagentur.de
Jobcenter Rhein-Berg
✉ Jobcenter-Rhein-Berg.mul-JM@jobcenter-ge.de

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung in eine Ausbildung integriert werden können



7. Unterstützung während der Ausbildung

Assistierte Ausbildung (AsA)

Mit der Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex) bieten wir in der begleitenden Phase individuellen Stütz- und Förderunterricht, Vermittlung von Lerntechniken, sprachliche Förderung und Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.

Wir helfen auch bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im Betrieb, beim Umgang mit Prüfungsstress und bei der Bewerbung um eine Arbeitsstelle.

Wo:

Internationaler Bund
Senefelderstr. 15
51469 Bergisch Gladbach
oder
Markt 4
42929 Wermelskirchen

Beginn & Dauer:

Der Einstieg ist jederzeit während der Ausbildung möglich. Die Dauer ist flexibel.

Voraussetzungen:

Die Fördervoraussetzungen werden von der Agentur für Arbeit im Einzelfall geprüft.

Ansprechperson:

Anna-Lea Ehlers

✉ Anna-Lea.Ehlers@ib.de

✉ AsA-Bergisch-Gladbach@ib.de

☎ 02202/ 86 29 18

✉ Berufsberatung.151@arbeitsagentur.de

🌐 <https://www.internationaler-bund.de/angebot/11624>

Anmeldung:

Bei Träger IB West oder Berufsberatung der Arbeitsagentur möglich

Träger:

Internationaler Bund IB-West gGmbH

Zielgruppe:

Auszubildende



8. Beschäftigungsprojekte

Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg

Du weißt noch nicht so ganz, wo du hinwillst?

Auf der Suche nach einer Möglichkeit, endlich (wieder) etwas Sinnvolles zu tun?

Arbeitslos nach der Schule und keine Ahnung, wie es weitergehen soll?

Bei MuA kannst du Arbeitsgelegenheiten in den unterschiedlichsten Bereichen ausprobieren:

Betreuung/ Begleitung von Senioren

- Tätigkeiten im Krankenhaus
- Hausmeisterunterstützung/ Grünpflege
- Unterstützende Tätigkeiten in Büros/ Verwaltung
- Hauswirtschaft und Betreuung in Kindergärten und einer Offenen Ganztagschule
- Mitarbeit in Gemeindezentren der evangelischen Kirche
- Unterstützung im Tierheim in Kürten

Für deine Arbeit bekommst du 1,50€/ Stunde und wir übernehmen die Fahrtkosten.

Weiterführende Informationen:

<https://menschundarbeit-gl.de/>

Wo:

In verschiedenen Einsatzstellen in Bergisch Gladbach und Kürten.

Beginn & Dauer:

Individuell abzuklären, in der Regel 6 Monate, Verlängerungen sind möglich
Wöchentliche Arbeitszeiten: zwischen 15 und 30 Stunden möglich

Voraussetzungen:

Menschen mit ALG II-Bezug, Zuweisung durch die Vermittler
das Jobcenter Rhein-Berg

Ansprechpersonen:

Mensch & Arbeit
Förderinitiative RheinBerg
An der Jüch 73
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 45 89 41 und
02202/ 45 89 40
✉ f.schalow@mensch-gl.de

Träger:

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach
gGmbH
Ferrenbergstr. 24
51465 Bergisch Gladbach

Anmeldung:

Beim zuständigen Jobcentermitarbeiter in den Standorten der Jobcenter im Rheinisch-Bergischen Kreis oder gerne auch direkt bei "Mensch und Arbeit" anrufen oder vorbeischauen
(Montag – Freitag 08:00-14:00 Uhr)

Zielgruppe: Wenn du arbeitslos gemeldet bist, eine neue Perspektive und endlich wieder einen geregelten Tagesablauf haben möchtest, komm gerne zu einem Kennenlern-Gespräch vorbei.

9. Finanzen

Arbeitslosengeld (ALG)



ALG I kann nur die Person beantragen, welche bereits eine Zeit lang (Anwartschaft) versicherungspflichtig gearbeitet hat.

Informationen über die Voraussetzungen und Anspruchshöhe erteilt die Agentur für Arbeit.

Dort muss auch der Antrag persönlich gestellt werden.

Wo:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

Wann:

Montag, Dienstag & Freitag,
07.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag
07.30 Uhr - 18.00 Uhr

Bürgergeld

Du kannst Bürgergeld beantragen, wenn du erwerbsfähig und leistungsberechtigt bist mit mindestens diesen Bedingungen:

- Du bist mindestens 15 Jahre alt
- Du lebst in Deutschland
- Du kannst mind. 3 Stunden pro Tag arbeiten
- Du bzw. deine Haushaltsmitglieder sind hilfsbedürftig



Für Android:



Für Apple:

Wo:

Jobcenter

(Kontaktdaten der Jobcenter sind auf S. 10 zu finden, abhängig vom Wohnort)

Standort Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 02202 / 93 33 74 7

✉ Rhein-Berg.BergischGladbach@jobcenter-ge.de

Berufsausbildungsbeihilfe (BaB)

Damit eine Berufsausbildung nicht am Geldmangel scheitert, zahlt die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss: die Berufsausbildungsbeihilfe.

Gefördert werden betriebliche oder überbetriebliche Ausbildungen in „staatlich anerkannten Ausbildungsberufen“ und berufsvorbereitende Lehrgänge. BAB kann aber nicht für eine schulische Ausbildung gezahlt werden, dafür ist das Amt für Ausbildungsförderung zuständig.

Informationen und Anträge erhält man bei der Agentur für Arbeit.

Wo:

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800 / 4 5555 00
(gebührenfrei)

Wann:

Montag, Dienstag & Freitag,
07.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag
07.30 Uhr - 18.00 Uhr

Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ausbildungsförderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf).

Diese Leistung wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für Ausbildungsförderung für Schüler und Schülerinnen bzw. vom Studentenwerk für Studierende, die eine der folgenden Ausbildungsstätten besuchen, gezahlt

Für SchülerInnen:

Amt für Familie und Jugend –
Ausbildungsförderung (RBK)
Hauptstr. 71

51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 13 67 75 (Frau Tomanek)

☎ 02202/ 13 28 02 (Frau Frielingsdorf)

☎ 02202/ 13 64 54 (Frau Lobell)

✉ bafog@rbk-online.de

🌐 <https://www.rbk-direkt.de/dienstleistung/482/>

Für StudentInnen:

BAföG-Amt in der jeweiligen Stadt

Ausbildungsstätte	Bei den Eltern wohnend	Nicht bei den Eltern wohnend
Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Berufsfachschulen (10. Klasse), Fach- u. Fachoberschulen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	Keine Förderung	666€ ¹
Zumindest 2-jährige Berufsfachschul- u. Fachschulklassen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	276 € ²	666 €
Abendhaupt- u. Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung)	498 €	775 €
Fachschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung), Abendgymnasium, Kolleg	501 €	822 €
Höhere Fachschulen, Akademien, Hochschulen	534 €	855 €

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um die derzeitigen Förderungshöchstsätze. Je nach Einkommen und Vermögen der Auszubildenden bzw. der Eltern können sich die Leistungen verringern.

Weitere Informationen zum Thema BAföG gibt es unter der Internetadresse:
www.bafög.de

¹ Förderung wird nur geleistet, wenn z. B. eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern aus nicht innerhalb einer bestimmten Wegzeit erreichbar ist.

² Förderung wird nur geleistet, wenn in einem zumindest 2-jährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierter Abschluss vermittelt wird, andernfalls gilt Fußnote 1.



10. Jugendzentren

nachmittags und abends offen

Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

spielen, quatschen, gemeinsame

Unternehmungen

Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute

kennen lernen

Bergisch Gladbach

FrESch

Am Schild 33
51467 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 85 66 5
🌐 www.fresch.net
Christoph Schwiedergall

CROSS

Mülheimer Straße 221
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 50 75 9
✉ team@cross-gronau.de
🌐 www.kja-lro.de
Manuela Muth

UFO – Jugendkulturhaus der AWO

Kölner Straße 68
51429 Bergisch Gladbach
☎ 02204/ 54 92 2
🌐 www.facebook.com/ufoawo
Martin Greiber

Burscheid, Kürten und Odenthal

BEKIK e.V. – Jugendtreffs in Dürscheid, Biesfeld, Kürten-Mitte, Bornen u. Bechen

Ahlendung 56
51515 Kürten
☎ 02207 / 81 95 2
✉ info@bekik.de
Tina Wolle-Schuh

Kath. Kinder- und Jugendzentrum „K 51“

Bergstr. 31
51515 Kürten
☎ 02268 / 90 90 090
✉ k51@kja-lro.de
🌐 www.k-51.de
Andreas Schünke

Q1 Jugend – Kulturzentrum

Quirlsberg 1
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 32 82 0
🌐 www.q1-gl.de
Christian Kulka

Kreativitätsschule

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
☎ 02204 / 67 91 3
☎ 02204 / 64 41 5
🌐 www.krea-online.de
Sigrid Brenner

Kinder- und Jugendzentrum Megafon

Montanusstr. 15
51399 Burscheid
☎ 02174 / 89 14 571
✉ megafon@kja-lro.de
🌐 www.mega-fon.de
Marc Munz

Offene Jugendarbeit Odenthal - OJO Angebote in Blecher und Odenthal-Mitte

Blumenweg 3
51519 Odenthal
☎ 02174/ 74 37 55
✉ ojo@kja-lro.de
🌐 www.kja-lro.de
Marc Munz

11. Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung



Wer muss zur ärztlichen Untersuchung?

Erstuntersuchung:

Jede*r Jugendliche unter 18 Jahren muss vor Beginn einer Beschäftigung / Berufsausbildung dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Erstuntersuchung vorlegen. Die Erstuntersuchung darf nicht länger als 14 Monate zurückliegen.

Nachuntersuchung:

Jede*r Jugendliche unter 18 Jahren muss vor Ablauf des ersten Beschäftigungs- bzw. Berufsausbildungsjahres dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Nachuntersuchung vorlegen. Die Nachuntersuchung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen.

Warum muss man zur ärztlichen Untersuchung?

Durch die Untersuchungen wird der Gesundheits- und Entwicklungszustand des*der Jugendlichen festgestellt, insbesondere auch, ob die Gesundheit des/der Jugendlichen durch die Ausübung bestimmter Arbeiten gefährdet werden könnte.

Wie ist der Ablauf der Erstuntersuchung?

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt seines Vertrauens auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

Man benötigt einen Untersuchungsberechtigungsschein.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Formular erhält man in Bergisch Gladbach im Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach. Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt selber auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

Notizen:

